

dietler dorfzytig

Nr. 155

Juli 2023



grossdietwil
...rundum Natur

dietler dorfzytig

Impressum

Die Dietler Dorfzytig ist das offizielle Informationsmagazin der Einwohnergemeinde Grossdietwil.

Redaktionsschlüsse Dietler Dorfzytig 2023:

Nr. 156: 11. September 2023
(erscheint ca. am 26. September)
Nr. 157: 29. Oktober 2023
(erscheint ca. am 14. November)
Nr. 158: 31. Dezember 2023
(erscheint ca. am 16. Januar 2024)


Herausgeber: Gemeinderat Grossdietwil
Redaktion: Reto Frank, Zita Affentranger,
Ruth Röhlin, Heidi Meier Huber
Auflage: 480 Exemplare



Verteiler: Alle Haushalte der Gemeinde Grossdietwil
sowie Abonnenten
Erscheinung: 6 x jährlich
Lektorat: Ruth Röhlin
Layout: Grafikerei, Heidi Meier Huber, Grossdietwil
Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Fotos nicht in Text-Dokumente einfügen,
sondern separat, als jpg abgesichert, liefern!
Fotos in grösstmöglicher Auflösung belassen!

Beiträge, Fotos, Anregungen und Wünsche an:
dorfzytig@grossdietwil.ch
Tel. 062 927 62 33

Grundsätzlich vertritt der Gemeinderat die Haltung, dass auch kritische Beiträge nicht beschnitten werden sollten. Die freie Meinungsäusserung ist ein hohes Gut, dass auch Platz für Ansichten von Minderheiten bieten soll.
Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, Beiträge, welche Unwahrheiten enthalten oder einzelne Bürger denunzieren, nicht zu veröffentlichen.



www.biocontrol.ch
www.biogarten.ch

Abholzeiten
Montag-Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr

Stahlermatten 6
6146 Grossdietwil

Träumen *oder* den Traum leben?

Wir unterstützen die selbstbestimmte Zukunft und alle, die eine weitsichtige Vorsorge- und Finanzberatung schätzen.

Wir beraten Sie gerne

Swiss Life Select Solothurn, Glutz-Blotzheim-Strasse 3, 4500 Solothurn
Telefon +41 32 625 99 77, www.swisslife-select.ch

Dietmar Frei, Finanzberater mit eidg. FA
Mobile +41 79 200 30 56
dietmar.frei@swisslife-select.ch

Yanick Frei, Finanzberater
Mobile +41 77 463 77 35
yanick.frei@swisslife-select.ch

Selbstbestimmt entscheiden.
Selbstbestimmt leben.



ELEKTRO  **GETZMANN**

Büntenstrasse 39 ■ 6218 Ettiswil ■ Tel. 041 980 44 10
Luzernerstrasse 6 ■ 6146 Grossdietwil ■ Tel. 062 927 21 31

info@elektro-getzmann.ch ■ www.elektro-getzmann.ch

Impressum	2
Vorwort	3
Gemeinde	
Mitteilungen	4
Grundbuchwesen	4
Tag der offenen Tür	5
Trinkwassermessungen	6
Gratulationen	7
Einwohnerkontrolle	8
Regionales Steueramt Willisau	8
Persönlich	
Öpper vo öis - Isabel Andermatt	9
Gemeinde	
Jungbürgerfeier	10
Kirchen	
Stellenangebot Sakristan*in	11
Theaterverein	
Verdankung Freilichttheater	12-13
Schulen	
Schule Grossdietwil	14-16
Schule Zell	17
Behörden	
KESB Jubiläum	18
Vereine	
Jugi	18-19
Turnverein	20-21
Jagdgesellschaft Türist	
Rehkitzrettung	22-23
Gesundheit	
Alzheimer Luzern	24
Senioren	
Pro Senectute	25
Rezeptseite	26-27
Seniorentreff	28
Sitzwachgruppe	28
Kultur	
Schnabelwetzler	29
Veranstaltungen	
Stahler Bierfest	30
VW Bus & Vespatreffen Zell	31
Dietler Agenda	32

Foto Titelseite: Jagdgesellschaft Türist

Zwei der zahlreichen Rehkitze, die mit Drohne und Wärmebildkamera vor dem Mähen aus dem hohem Gras gerettet wurden. Lesen Sie den Bericht auf den Seiten 22-23 dazu.



Vorwort

Zeugnisse

Liebe Grossdietwilerinnen und Grossdietwiler

Der Sommer hat das Zepter übernommen und die Ferien stehen vor der Tür. Mit dieser Zeit geht auch das Ende des Schuljahres einher. Die Vorfreude auf die Ferien hält sich dabei oft die Waage mit dem bevorstehenden Erhalt der Schulzeugnisse. Ich hoffe, dass die Schulnoten keinen Grund für ein Theater darstellen.... und da ist sie, die Überleitung zum Freilichttheater 2023 in Grossdietwil.

Die Theatergruppe Grossdietwil hat im Mai und Juni 2023 an 12 Aufführungen das Freilichttheater «Geld & Geist» aufgeführt. Dieser grosse Event hat das ganze Dorf, ja, das ganze Luzerner Hinterland in seinen Bann gezogen. Wo man hinkam, wurde darüber gesprochen. Wird das Wetter wohl halten? Gibt es noch freie Billette? Wann bist du als Helfer auf der Liste? Diese und viele andere Themen begleiteten die Gespräche während der gesamten Theaterzeit.

Was die Theatergruppe Grossdietwil zusammen mit den unzähligen fleissigen Helfern auf die Beine gestellt hat, verdient die Bestnoten.

- **Aufbau / Bühnenbild / Ausstattung** **Note 6**
- **Theaterspiel / Inszenierung** **Note 6**
- **Festwirtschaft / Dekoration** **Note 6**
- **Helfereinsatz aus der ganzen Region** **Note 6**
- **Gastgeberfamilie Steiner** **Note 6**
- **Publikum / Medien** **Note 6**

Die zu benotenden «Fächer» könnten noch endlos erweitert werden. Auf eindrückliche Weise hat der Verein, die Gemeinde, nein, sogar die ganze Region aufgezeigt, was möglich ist, wenn alle einander helfen. Ich kann und will den Stolz, aber auch die Demut darüber, nicht verbergen. Kein Marketingkonzept und keine andere Werbemethode kann leisten, was mit gemeinsamer Kraft hier geschaffen wurde. Die Ausstrahlung von Schaffenskraft und Gastgeberqualitäten verdienen dieses Top-Zeugnis mit dem Prädikat Gold, Oskar, goldener Stier, usw.

Unzählige Besucherinnen und Besucher haben mich darauf angesprochen, wie denn das für eine so kleine Gemeinde zu stemmen sei. Mit besagtem Stolz durfte ich auf unsere Gemeinschaft, das intakte Vereinsleben und die gegenseitige Hilfsbereitschaft verweisen.

Ich danke der Theatergruppe Grossdietwil und allen Akteuren, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, ganz herzlich.

Mit stolzen Grüssen

Reto Frank
Gemeindepäsident

Mitteilungen

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2023

Stimmberechtigte Teilnehmer	37
Absolutes Mehr	19
Beteiligung (Total 658 Stimmberechtigte)	5.62 %

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes des Kantons Luzern werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht 2022 bestehend aus:

- den Berichten zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- der Jahresrechnung inkl. Anhang,
- dem Prüfungsbericht der Rechnungskommission,
- dem Bericht der Rechnungskommission (strategisches Controlling-Organ),
- dem Kontrollbericht der Finanzaufsicht.

2. Orientierung Verschiedenes

- Tag der offenen Türen vom 1. Juli 2023
- Stand Ortsplanungsrevision
- Gemeinderatswahlen 2024
- Einführung Betreuungsgutscheine
- Umgestaltung/Erweiterung Spielplatz der Schule
- Situation Friedhof
- Lehrlingsausbildung/Angebot Schnupperlehre
- PRIORIS
- Ausbau Weidstrasse

Ferienzeit - Kantonales Passbüro Luzern

Ist der Schweizer Pass oder die Identitätskarte noch gültig?

Seit einigen Jahren sind Pass und Identitätskarte ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern zu beantragen. Der Antrag (samt obligatorischer Terminreservation für die persönliche Vorsprache beim Passbüro) kann auf zwei Arten erfolgen:

- per Telefon: 041 228 59 90 (Dauer ca. 10 Minuten pro Person; es ist mit entsprechenden Wartezeiten am Telefon zu rechnen),
- per Internet: www.passbuero.lu.ch (24 h / 7 Tage möglich, inkl. Terminreservation).

Sommerferien - Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben geschlossen

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt ab Montag, 24. Juli 2023 bis und mit Freitag, 4. August 2023 geschlossen.

In dringenden Fällen steht Ihnen unser Gemeindevorsteher Josef Müller unter der Telefonnummer 079 328 89 37 für Anliegen zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen erholsame und sonnige Ferientage.

Brückentage Gemeindeverwaltung

Der Dienstag, 15. August 2023 - Maria Himmelfahrt ist ein Feiertag. Daher bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung auch am Montag, 14. August 2023 geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Gemeinderat Grossdietwil

Grundbuchwesen

Handänderungen

Seit der letzten Ausgabe der Dietler Dorfzeitung wurden folgende Handänderungen notariell bestätigt:

- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 94 und Nr. 125, GB Grossdietwil**
von Realkorporation Grossdietwil Genossenschaft an Josef Müller, Wolfenstallstrasse 4
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 128 und Nr. 130, GB Grossdietwil**
von Realkorporation Grossdietwil Genossenschaft an Alois Affentranger, Holzacherweg 1

Kehrichtentsorgung

Der Gemeinderat Grossdietwil wurde darauf aufmerksam gemacht, dass immer wieder illegale Entsorgungen, allen voran im Wald, stattfinden.

Er bittet die Einwohnerinnen und Einwohner daher, Sorge zur Biodiversität zu tragen und die Abfälle durch die entsprechende Kehrichtabfuhr zu entsorgen.

Die Beseitigung der illegalen Kehrichtabfälle führt zudem zu einem Mehraufwand seitens der Gemeinde.

Tag der offenen Tür

Der freundliche Empfangsraum der neuen Gemeindeverwaltung.



Die Gemeindeverwaltung öffnete seine Türen

Am Samstag, 1. Juli 2023 öffnete die Gemeindeverwaltung Grossdietwil ihre Türen, um die neuen Büroräumlichkeiten der Verwaltung zu zeigen. Mit der Gemeinschaft «Gesundheit am Werk» präsentierten sich neue Dienstleistungen, welche das Dorf bereichern und den Dorfplatz zusätzlich beleben. Am Tag der offenen Türen beteiligte sich auch der Dorfplade dietu.

Mit dem Kauf des Stockwerkeigentums der ehemaligen Raiffeisenbank fiel der Startschuss für die neue Gemeindeverwaltung in Grossdietwil. Der Gemeinderat verfolgte damals das Ziel, die Verwaltungsräume ins Erdgeschoss zu verlegen, um einen ebenerdigen, rollstuhlgängigen Zugang zu gewähren. Zudem standen in den ehemaligen Räumen der Gemeindeverwaltung und bei der Fassade Renovationsarbeiten an.

Auch an die jüngsten Besucher wurde gedacht.



Ein Getränk, Wurst & Brot oder ein Erdbeerörtli wurde allen Besuchern im Dorfplade offeriert.

Der Gemeinderat Grossdietwil präsentierte am vergangenen Samstag stolz die neue Gemeindeverwaltung. Mit dem Umbau der Räumlichkeiten im Erdgeschoss wurde im Oktober 2022 gestartet. Nach den Umbauarbeiten konnte die neue Verwaltung schlussendlich im März 2023 bezogen werden und seither werden die Einwohnerinnen und Einwohner in Grossdietwil im Erdgeschoss empfangen. Auf rund 150m² Nettotonutzungsfläche lässt sich die neue Gemeindeverwaltung sehen: Helle, lichtdurchflutete Büros für die Verwaltungsangestellten und ein grosszügiges Sitzungszimmer für den Gemeinderat sind nur zwei der vielen Neuerungen. Auch die Fassade wurde saniert und erhielt einen Neuanstrich.

Nach dem Umzug wurden im 1. Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes Mietflächen frei. Der Gemeinderat wollte diese Räume einer gewerblichen Nutzung zuführen und damit den Dorfplatz beleben. Zudem sollten bereits ortsansässige Unternehmen die Möglichkeit einer Mietnutzung erhalten oder es sollte ein neuer Gewerbe- bzw. Dienstleistungsbetrieb angesiedelt werden können. Unter dem gemeinsamen Namen «Gesundheit am Werk» stellten Esther Wüest Bollhalder, Angela Hegi-Röllli, Karin Bättig-Bucher und Sibylle Haas-Bürli ihre Dienstleistungen rund um die Gesundheit vor. Mit Freude zeigten sie ihr Angebot in ihren neuen Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss.

Der Tag der offenen Türen fand bei den Einwohnerinnen und Einwohner sowie Interessierten grossen Anklang. Die Besichtigungen wurden mit einem Getränk und einem Imbiss beim Dorfplade dietu abgerundet.

Text & Fotos: Claudia Ridhli de Morales



Der einladende Praxisraum von Esther Wüest Bollhalder im ehemaligen Gemeindeschreiberbüro.

Trinkwasser- Messungen

Informationen zum Trinkwasser Grossdietwil 2. Juni 2023

Jährlich führt die Wasserversorgung Grossdietwil verschiedene Wasser-Kontrollen durch. So werden dem Netz drei bis vier Wasserproben entnommen. Die Quellen werden einmal jährlich kontrolliert.

Unser Wasser wird zu 100% aus Quellen bezogen.

Die Resultate der Proben

Netzproben vom 02.06.2023

Wasserprobe Netz Hochzone:

Aerobe Keime	KBE/ml	<1
Enterokokken	nn in 100 ml	nn
Escherichia coli	nn in 100 ml	nn
Nitrat	mg/l	28.4

Netzproben vom 02.06.2023

Wasserprobe Netz Niederzone:

Aerobe Keime	KBE/ml	<1.0
Enterokokken	nn in 100 ml	nn
Escherichia coli	nn in 100 ml	nn
Nitrat	mg/l	28.7

Lebensmittelrechtliche Beurteilung: HYV erfüllt.

Die untersuchten Proben erfüllen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen die Anforderungen der Schweiz. EDI über Trinkwasser (TBDV) 16.Dezember 2016 (Stand 01.Mai 2018)

Anforderungen gemäss Hygieneverordnung:

Mikrobiol. Toleranzwerte für Trinkwasser:	Aerobe Keime	Enterokokken	Escherichia coli
Direkt nach Aufbereitung	20 ml KBE /m	nn in 100 ml	nn in 100 ml
An der Fassung (Einzelquelle, Grundwasser)	100 ml KBE /m	nn in 100 ml	nn in 100 ml
Vom Netz	300 ml KBE /m	nn in 100 ml	nn in 100 ml

Anforderungen gemäss Fremd- und Inhaltsstoffverordnung: Nitrat 40 mg/l

KBE	Kolonien bildende Einheit
nn	nicht nachweisbar (unterhalb NG)
nb	nicht bestimmbar (unterhalb BG)

Weitere Auskünfte:

Josef Müller Tel. G: 062 927 29 61,
Adolf Müller, Brunnenmeister: Tel. 062 927 27 64



Gratulationen

Zwischen den beiden Daren des Redaktions-schlusses von Nr. 154 und 155 der Dierler Dorfzytig konnten folgende Personen einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Krauer Klara

Roggiswilerstrasse 3, 6147 Altbüron
geboren am 19. Mai 1943

90 Jahre

Kramis Paula

Eichbühlstrasse 12
geboren am 5. Juni 1933

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Die Liste ist nicht abschliessend; es werden nur Gratulationen publiziert, die nicht ausdrücklich abgelehnt wurden.



Gemeindeammann Josef Müller, Jubilarin Paula Kramis und Sozialvorsteherin Sibylle Wyss.

Eine Gemeinderatsdelegation konnte am 5. Juni 2023 Paula Kramis-Keiser zum 90. Geburtstag gratulieren.

Bei bester Gesundheit genoss sie den Freudentag. Wann immer möglich, macht sie einen Spaziergang im Quartier. Auch freut sie sich über jeden Besuch und die Gespräche, die dabei entstehen. Dank ihrer beneidenswerten Gesundheit kann sie den Haushalt immer noch selber bewältigen. Für kleinere Unterstützungen darf sie jeweils auf die Nachbarschaft zählen.

Der Gemeinderat wünscht Paula Kramis für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen und weiterhin eine glückliche Zeit.



Sozialvorsteherin Sibylle Wyss, Jubilarin Theres Marti und Schulverwalterin Vanessa Hugelshofer.

Am 27. April 2023 durfte Theres Marti ihren 90. Geburtstag feiern.

Eine Gemeinderatsdelegation gratulierte ihr an diesem Tag im Wohn- und Begegnungsort Violino zu ihrem Freudentag. Für das neue Lebensjahr wünscht der Gemeinderat Grossdietwil der Jubilarin viel Glück, Wohlergehen und viel Freude im Alltag.

Die Veröffentlichung des Geburtstagsbesuches bei Theres Marti ging der Redaktion in der letzten Ausgabe vergessen, darum holen wir diese Gratulation hier nach und entschuldigen uns für die Verspätung.



Einwohner- kontrolle

Mutationen Mai/Juni 2023

Zuzüge

Durrer Roger

Mühlewaldstrasse 9 - von Willisau LU

Lieske Sabine

Sonnenrain 2 - von Ufhusen LU

Nikaj Lazer

Wolfenstallstrasse 2 - von Grosswangen LU

Kovac Marko

Gondiswilerstrasse 1a - von Huttwil BE

Aeschlimann Fabienne

Gondiswilerstrasse 1a - von Wyssachen BE

Schütz Lukas

Sandgrubenstrasse 11 - von Ettingen BL

Rutz Michelle

Sonnmatte 3 - von Deutschland

Herzlich willkommen in Grossdietwil!

Wegzüge

Stockinger Tanja

Schmittengasse 5 - nach Roggwil BE

Geburten

Keine

Todesfälle

Keine

Eheschliessungen

Renner Raphael

und

Röllli Sabrina Alexandra

wohnhaft in 6146 Grossdietwil, Sonnenrain 2
getraut am 13. Mai 2023 in Willisau LU

Haas Marcel

und

Alt Vanessa

wohnhaft in Grossdietwil, Stampfstrasse 2
getraut am 19. Mai 2023 in Alrishofen LU

Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir
viel Glück und alles Gute.

Es werden nur Mutationen mit Einverständnis publiziert.
Daher ist die Auflistung nicht abschliessend.

Einwohnerbestand per 30. Juni 2023: 916

Regionales Steueramt Willisau

Akontorechnungen 2023

Im Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2023. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt.

Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte steuerbare Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2023 entspricht. Weicht Ihre Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an uns und teilen die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00).

Die Akontorechnung 2023 ist am 31. Dezember 2023 zur Zahlung fällig.

Bei Zahlungsschwierigkeiten bitten wir Sie, sich frühzeitig für ein Zahlungsabkommen zu melden.





LEHRSTELLE SOMMER 2024



KAUFFRAU / KAUFMANN ÖFFENTLICHE VERWALTUNG EBA / EFZ

Wir suchen **DICH!** Die Gemeinden Ufhusen und Grossdietwil bieten gemeinsam eine Lehrstelle an und suchen ein kundenfreundliches, aufgestelltes und zuverlässiges Talent! Lerne unseren spannenden Beruf kennen und melde dich für eine Schnupperlehre:

Gemeinde Ufhusen, Patricia Hofstetter, patricia.hofstetter@ufhusen.ch / 041 988 12 57.



Öpper vo öis

16 Fragen an: Isabel Andermatt

LEDIGER NAME
Mettler

ADRESSE
Schürliweg 3, 6146 Grossdietwil

GEBURTSTAG
22. Januar 1958

ZIVILSTAND
Verheiratet, Mutter zweier Söhne

BERUF
Tierärztin
ab 1988 Mithilfe beim Aufbau unseres Unternehmens Andermatt Group AG, zuerst als Allrounderin, später als kaufmännische Leiterin, jetzt nur noch im Verwaltungsrat

1. Was wolltest du als Kind werden?

Tierärztin

2. Welches Tier möchtest du sein?

Hauskatze

3. Dein Lieblingsgetränk?

Wasser

4. Was darf in deinem Kühlschrank nicht fehlen?

Butter

5. Welche Person war dein grosses Vorbild?

punkto Bescheidenheit meine Grossmutter,
punkto Ausbildung Marie Curie,
punkto Ethik Mahatma Gandhi

6. Sammelst du etwas, wenn ja, was und warum?

Pilze, wegen der frischen Luft beim Suchen und dem Erfolgserlebnis beim Finden

7. Dein liebstes Hobby?

Alpin-Wandern, Skitouren und Pilze suchen

8. Dein Lieblingsort in Grossdietwil?

Zuhause

9. Was würdest du in Grossdietwil ändern?

Ein offenes Restaurant am Montagabend nach dem Turnen wäre schön.

10. Dein liebstes Fortbewegungsmittel?

Fernverkehr: Auto/Zug/Bus,
Nahverkehr bei trockenem Wetter: E-Bike

11. Dein Tipp für einen regionalen Ausflug?

Napf

12. Welchen Dichter, welche Dichterin möchtest du wieder einmal treffen?

Lisbeth Grob

13. Was du schon immer einmal wissen wolltest?

momentan nichts
(Ansonsten suche ich die Antwort zu auftauchenden Fragen zuerst im Internet.)



14. Du hast drei Wünsche frei - welche?

1. weltweiten Frieden
2. Dass die Menschheit unsere Erde nicht weiter zerstört (Bekämpfung der Umweltverschmutzung, Mikroplastik, Pestizide, Klimaerwärmung, Diversitätsverlust, etc.).
3. gute Busverbindungen mit einer Buslinie bis zum Bahnhof Langenthal

15. Von welchem/welcher Dichter Einwohner*in, möchtest du hier auch einmal lesen?

Alfred Lingg
Therese Lustenberger

16. Wie lautet dein Lieblingsswitz?

Ich habe tagelang nicht mehr geschlafen –
Bist du da nicht total am Ende? –
Nein, nachts schlafe ich ja gut!

Jungbürgerfeier

Jungbürgerfeier 2023 Grossdietwil

Alle zwei Jahre lädt der Gemeinderat Grossdietwil zur Jungbürgerfeier ein. In diesem Jahr wurden die Jungbürgergerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2004 und 2005 eingeladen. Sie versammelten sich am Freitagabend, 16. Juni 2023, in Erpolingen auf dem Hof der Familie Steiner, wo in diesem Jahr das Freilichttheater der Theatergruppe Grossdietwil stattfand.

Gemeindepräsident Reto Frank begrüßte die jungen Erwachsenen im Namen des Gemeinderates. Auch die Verwaltungs- und Werkdienstmitarbeitenden waren anwesend. Anschliessend wurde ein feines Nachtessen in der Theaterwirtschaft «zum Chällerjoggi» eingenommen, das von allen Teilnehmenden sehr genossen wurde.

Nach dem Essen begab sich die ganze Gruppe auf den Theaterplatz. Reto Frank, der zugleich auch OK-Präsident des Freilichttheaters war, bot eine exklusive Führung hinter die Kulissen, wo sonst kein Theaterbesucher hinkommt. Unmittelbar danach stellten sich die Gemeinderatsmitglieder vor und berichteten aus ihren vielfältigen Aufgabenbereichen. Auch der Werkdienstmitarbeiter und die Verwaltungsmitarbeitenden berichteten von ihrer täglichen Arbeit.

Dann begann das Theaterstück «Geld und Geist», das auf dem gleichnamigen Roman von Jeremias Gotthelf basiert und von der Theatergruppe Grossdietwil meisterhaft inszeniert wurde. Kein Detail wurde dafür dem Zufall überlassen. Das Stück führte in den harten Alltag in der Zeit um 1840 ein und bildete verschiedene Probleme jener Zeit ab.

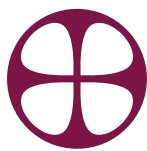
Die Jungbürger mit dem Gemeinderat und der Gemeindeschreiberin.



Trotz der Aufführungsdauer von etwa drei Stunden war der Abend sehr kurzweilig.

Text: Robin Marti, Foto: zvg

Nach der Aufführung liessen alle den Abend gemächlich ausklingen.



In Grossdietwil, im Pastoralraum Luzerner Hinterland suchen wir per

1. September 2023 oder nach Vereinbarung eine einsatzfreudige, flexible Persönlichkeit als

Sakristan*in (30-50%)

Das vielseitige Arbeitsfeld eignet sich für Personen, die in einem Team das kirchliche Leben an der Front mitprägen wollen und zugleich bereit sind, im Hintergrund an die vielen kleinen Dinge zu denken.

Ihr Aufgabenbereich:

- Vorbereitung der Kirche und der Grotte für die verschiedenen Gottesdienste, an Wochenenden, Werktagen und bei Beerdigungen
- Besorgung des Kirchenschmuckes / Dekoration
- Betreuung der liturgischen Gewänder und Geräte
- Reinigung und Pflege der Kirchenschätze
- Wartung der technischen Einrichtungen
- Betreuung der Ministranten
- Umweltschonender und ökologisch sinnvoller Umgang mit Ressourcen aller Art.

Sie bringen mit:

- Sie haben den schweizerischen Sakristanenkurs absolviert oder sind bereit, diesen zu besuchen.
- Sie sind sich gewohnt Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu handeln
- Sie haben eine positive Grundeinstellung zum christlichen Glauben und zur katholischen Kirche und haben Freude an einer lebendigen Pfarrei
- Sie sind vertrauenswürdig, einfühlsam, haben ein gepflegtes Auftreten und angenehme Umgangsformen.
- Sie bringen handwerkliches Geschick mit
- Sie nehmen unregelmässige Arbeitszeiten in Kauf
- Sie sind offen für die Zusammenarbeit mit verschiedenen kirchlichen Gruppierungen und Teams

Wir bieten Ihnen:

- Herausfordernde, vielseitige und kreative Tätigkeiten
- Sakristanenkurs und regelmässige Weiterbildungen
- Gute Infrastruktur
- Attraktive Anstellungsbedingungen gem. Landeskirche des Kantons Luzern

Auskünfte erteilen gerne:

Frau Anna Engel, Pastoralraumleiterin, Tel. 041 988 12 09,
anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Frau Ursula Amrein, Kirchmeiern Grossdietwil, Tel. 041 988 10 83,
kirchmeieramt.grossdietwil@pastoralraumluhinterland.ch

www.pastoralraumluhinterland.ch

Interessiert Sie diese Herausforderung?

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Bitte senden Sie diese bis am 31. Juli 2023 an Kirchmeierin Ursula Amrein, Obergretti 1, 6145 Fischbach

Theaterverein

DANKE und ADIEU WOHL

Mir der Aufführung vom 17. Juni 2023 durfte die Theatergruppe Grossdietwil mit dem Gott-helf-Strück «Geld und Geist» die Dernière feiern.

Das OK und die Spieler und Spielerinnen blicken auf zwölf unvergessliche, ausverkaufte Aufführungen zurück. Auf dem Hof der Familie Steiner in Erpolingen wurden die Besucher und Besucherinnen während vier Wochen in eine andere Zeit entführt und es entstand ein einmaliger Treffpunkt rund um ein Dorf mit dem «Bäre, dem Liebiwyler- und dem Dorngrüter-Hof». Es durften viele glückliche und dankbare Gesichter begrüsst werden und es trafen sich Menschen, die sich schon länger nicht mehr gesehen hatten.

Nun ist es Zeit, DANKE zu sagen:

- Danke an alle Theaterspieler und -spielerinnen
- Danke an alle Mitwirkenden auf, hinter und neben der Bühne
- Danke an alle Besucher und Besucherinnen
- Danke an alle Helfer und Helferinnen
- Danke an alle Sponsoren und Unterstützer
- Danke an die Familie Steiner



Ohne alle diese Menschen wäre ein solches Projekt in diesem Umfang niemals möglich gewesen. Was jeder einzelne geleistet hat, ist gewaltig und

genial. Dieser Anlass hat gezeigt, was alles erreicht werden kann, wenn motiviert, engagiert und voller Freude am gleichen Strang gezogen wird. Getragen wurde der grosse Anlass auch durch das spürbar grosse Wohlwollen der Grossdietwiler Bevölkerung und der Bevölkerung aus der nahen Umgebung.

Ebenfalls zum grossen Erfolg beigetragen hat das schier unglaubliche Wetterglück und der unfallfreie Verlauf über die ganze Zeit. So konnte es die grosse Theaterfamilie jederzeit geniessen und viele wunderschöne Erinnerungen sammeln.

Nun sagen sie von Herzen: «Häbet tuusig Dank für alles und ADIEU WOHL.»

Text: Christine Aschwanden & Tanja Karli-Eiholzer, Fotos: zvg





Schule Grossdietwil

schulen



Teilnahme am Informatik-Biber Finale

In der Schule nahmen wir im Herbst am Informatik-Biber Wettbewerb teil. Weil ich da keinen Fehler machte, wurde ich ans Finale in Zürich eingeladen.

Treffpunkt war am 21. Juni um 12 Uhr mittags an der ETH Zürich. Nach der Anmeldung bekam ich ein T-Shirt geschenkt. Um 13 Uhr fand dann das Finale statt. Wir bekamen ein Heft mit Aufgaben, die etwas mit Informatik zu tun hatten. Die Fragen waren schwieriger als noch in der Schule. Wir hatten eine Stunde Zeit und leider schaffte ich es nicht ganz, alle Aufgaben zu lösen.

Nach der Pause mit einem leckeren «Zobig»-Buffet durfte ich an einem Workshop teilnehmen. Es ging um den Vergleich der Wettbewerbe Informatik-Biber und Mathi-Känguru. Es war spannend zu sehen, wie die Punktevergabe der beiden Wettbewerbe unterschiedlich ist. Zum Schluss machten wir noch ein Logik Spiel. Dabei fand ich die benötigte Taktik schnell heraus und konnte einige Sugus gewinnen.

Später erzählte der Rektor einiges über den Informatiktag und bedankte sich bei vielen Helfern. Nach der Rede gab es die Rangverkündigung. Bei jeder Kategorie wurden die ersten drei zuerst verkündet und dann durfte der Rest der Kinder hervortreten. Dort bekam jeder Teilnehmer noch eine goldige Biber-Münze.

Erschöpft, aber glücklich von diesem Erlebnis ging ich mit meiner Mutter wieder nach Hause und ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Informatik-Biber Wettbewerb.

Text: Silvan Bernet, Fotos: Corinne Bernet & Linus Fischer



Kindergartenreise - Kastelen und Burgrain

Am Dienstag, 23. Mai 2023 traf sich die fröhliche Kindergartenchar auf dem Schulhausplatz in Grossdietwil.

Dem morgendlichen Regenschauer konnten die zwölf Kinder mit ihren beiden Lehrpersonen entfliehen, da das Postauto wie gerufen kam und Schutz vor den nassen Tropfen bot. Nach einem kurzen Zwischenhalt in Zell brachte der Zug die Gruppe nach Gettnau. Von dort aus wurde die Wanderung zur Kastelen in Angriff genommen. Angekommen auf dem Hügel konnte von der Burgruine die wunderbare Aussicht auf die umliegenden Dörfer genossen werden. Zum Mittagessen gab es leckere Würste vom Grill und der Wald rund um die Kastelen bot viele Spiel- und Klettergelegenheiten. Auch der kurze Platzregen am Mittag konnte die Gemüter nicht trüben.

Am frühen Nachmittag brachen die Kindergartenkinder wieder auf und machten sich auf den Weg zum Naturspielplatz Burgrain. Diesmal ging es abwärts und die Sonne zeigte erstmals ihre Strahlen. Sie wärmte alle auf und trocknete die letzten feuchten Kleidungsstücke. Kaum im Burgrain angekommen, wurden die ersten Kinder wieder nass: Die Wasserpumpe auf dem Naturspielplatz übte eine Faszination auf die Kinder aus. Stundenlang konnten sie sich dort verweilen, aber auch bei den anderen Spielgeräten haben die Kinder sich ausgetobt. Erschöpft und strahlend wurde der Heimweg angetreten. Eine unvergesslich tolle Kindergartenreise ging zu Ende.

Text & Fotos: Michaela Wicki





Malerische Landschaft auf der Stocki, Zell.



Mittagsrast bei der Kooperationshütte im Gulpwald in Willisau.

Ein anstrengender, aber schöner Tag!

Die Schulreise der 3./4. Klasse beginnt am 13. Juni 2023 auf dem Pausenhof in Grossdierwil.

Mit dem Schulbus gingen wir nach Zell und von dort aus wanderten wir eine Stunde bergauf. Die erste Pause machten wir an einem Waldrand. Von dort aus liefen wir noch zirka eine Stunde engen Wanderwegen entlang bis zur Kooperationshütte im Gulpwald, Willisau. Bis das Feuer bereit war, spielten die Jungs Fussball und wir Mädchen assen schon mal unsere Sandwiches. Nach dem Mittag marschierten wir noch eine halbe Stunde bis zum Freibad Willisau. Wir waren so erleichtert, als wir endlich in das Wasser gehen konnten. Wir verbrachten noch weitere zwei Stunden in dem Freibad, bis wir uns auf den Heimweg machten. Zum Glück hatten wir keine Hausaufgaben mehr, weil wir so erschöpft waren.

Geschrieben von Noemi Eiholzer, 4.Klasse, Fotos: zvg



3./4. Klasse: Willkommene Abkühlung im Freibad Willisau.

Schulreise der 5./6. Klasse

An unseren Klassenratssitzungen im Frühling sammelten die Kinder Ideen für eine spannende Schulreise. Dabei fand der Gedanke, eine mittelalterliche Burg zu besuchen, ganz viel Zustimmung. Also wählten wir als Reiseziel das Schloss Wildegg.

Nach einer Reise per Bus und Bahn erreichten wir die Aargauer Gemeinde Möriken-Wildegg und nahmen den Aufstieg zum Schloss in Angriff. Den Morgen nutzten wir dann, um die Mehrheit der unglaublich vielen Zimmer des Schösschens zu besuchen. Es gab viel zu bestaunen: Nobel eingerichtete Schlafgemächer für die Herrschaften und einfachere für das Gesinde, Speisezimmer mit schweren Möbeln und wertvollem Porzellan-Geschirr, eine Küche mit altmodischen Gerätschaften, Waffen und Rüstungen, eine Bibliothek mit antiken Büchern, ein Pferdestall unter der Burg und vieles mehr. Dabei erhielten wir immer wieder wertvolle Hintergrundinformationen von «sprechenden Gemälden». Nach der Mittagspause schlenderten wir durch die Gartenanlagen, dann durften sich die Kinder noch etwas frei bewegen. Während die einen auf «Eidechsenjagd» gingen, vertrieben sich andere die Zeit bei Billiard und anderen Spielen.



Die 5./6. Klässler mit ihrem Klassenlehrer Stephan Roten im prächtigen Garten vom Schloss Wildegg.

Nach dem Abstieg, am Bahnhof von Wildegg, konnten wir noch im strömenden Regen ein Eis geniessen, dann machten wir uns auf den Heimweg.

Text: Stephan Roten, Foto: Sabrina Stalder

Es war sehr spannend zu sehen, was alles im Dorf «verwurzelt» ist.



Die Tiere waren super; wir konnten sogar mit dem Schaf «Oski» spazieren gehen.

Es war spannend zu sehen, welche Produkte auf dem Brunnamthof hergestellt werden.



Es war cool, dass wir Kräutersalz herstellen konnten. Ich habe es beim Mittagessen sogleich verwendet.

Mir hat gefallen, dass mir Hans Koller im Museum ein Bild von meinem Urgrossvater gezeigt hat.

Projektmorgen

Beim letzten Anlass zum Schuljahresmotto «verwurzelt» ging es darum, Menschen, Betriebe oder Sehenswürdigkeiten in Grossdietwil kennenzulernen, die in der Gemeinde «verwurzelt» sind.

Ein herzliches Dankeschön an die Beteiligten:

Brunnamthof,
Ursi und Ueli Krauer,
Knupp Bau AG,
Alois und Lydia Koller (Welsche Höhle),
Adolf Müller GmbH und
Hans Koller (Museum Diets).

Ihr habt den Schulkindern einen absolut unvergesslichen, informativen, erlebnis- und abwechslungsreichen Vormittag ermöglicht.

Alle waren sehr lieb und gastfreundlich.

Das Bagger fahren und das Mauern waren cool.



Es war cool, dass wir bei Müller Metallbau ein Spiel herstellen konnten.

Es war sehr spannend zu hören, welche Familien schon lange in Grossdietwil verwurzelt sind.



In der Höhle war es sehr abenteuerlich, als wir das Licht ausgeschaltet haben.

Ausstellung der Abschlussarbeiten

Während vielen Jahren waren die Präsentationen der Abschlussarbeiten jeweils ein Fixpunkt – für viele gar ein Highlight – im zweiten Semester der Abschlussklasse, doch die Corona-Beschränkungen zwangen uns in den letzten Jahren dazu, das Konzept zu überdenken: Die Präsentationen wurden gestrichen, dafür legten wir mehr Wert auf die Ausstellung. Eine Änderung, die sich bewährt hat und deshalb auch weiterhin beibehalten wird. Die Besucher haben mehr Zeit, sich mit den Projekten auseinanderzusetzen, und es bietet sich eher die Möglichkeit, mit den Jugendlichen direkt ins Gespräch zu kommen und sich mit ihnen über den Arbeitsprozess zu unterhalten.

Der Stolz war den Schülerinnen und Schülern dann auch deutlich anzusehen, als sie anfangs Juni in der Martinshalle ihre Projekte ausstellen konnten. Hinter ihnen lagen rund vier Monate intensive Arbeit: Zeit, in denen sie ihre Projekte planten, durchführten und schliesslich kritisch auswerteten. Und die Resultate dieser Arbeit konnten sich absolut sehen lassen!

Die Spannweite reichte von handwerklichen (Smoker-Grill, Hollywood-Schaukel, Pizza-Ofen, Schreibtisch oder eine Wohlfühlloase für Katzen, um nur einige zu nennen) über gestalterische Arbeiten (beispielsweise Rezept- und Fotobücher, ein detailverliebtes Bullet-Journal oder ein selbstkomponierter Song) bis hin zu breit recherchierten Dokumentationen – etwa über das menschliche Gehirn, die Abhängigkeit von Drogen oder unser Sonnensystem.

Erneut war der Andrang der Besucher gross – stolze Eltern und Geschwister, zukünftige Lehrmeister sowie etliche ehemalige Schülerinnen und Schüler, die sich beim Anblick der Projekte wieder an ihre eigenen Abschlussarbeiten erinnerten.

Für das leibliche Wohl war einmal mehr der Elternrat mit einem kleinen Café besorgt!

Text und Bilder: Michael Bieri und Peter Flückiger



Laura Koller präsentierte ihren selbstgemachten Kräutertee.

Folgende Schülerinnen und Schüleraus Grossdietwil konnten in diesem Jahr ihre Arbeiten präsentieren:

Laura Koller:
Selbstgemachter Kräutertee

Corinne Bucher:
Meine eigene Hollywoodschaukel

Matteo Küng:
Kleiner Schrank



Corinne Bucher zeigte handwerkliches Geschick beim Bau einer Hollywoodschaukel.



Matteo Küng zimmerte einen kleinen Schrank.

KESB

Zehn Jahre KESB

**JUBILÄUM: Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde besteht seit zehn Jahren.**

Präsident Ignaz Heim zieht Bilanz: «Generell ist die Einstellung gegenüber der KESB in der Bevölkerung auch nach zehn Jahren noch eher kritisch», schreibt er. Die Gespräche sowohl mit betroffenen Personen und Angehörigen als auch Fachpersonen und Behördenvertretern zeigten, dass die Kenntnisse über die Aufgaben und die Arbeitsweise immer noch lückenhaft seien und «zu Missverständnissen und falschen Erwartungen» führen würden.

Videos aufgeschaltet

Um in diesem Arbeitsumfeld das Verständnis für die KESB zu fördern, hat die Präsidialkonferenz aller KESB des Kantons aus Anlass von zehn Jahren neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht drei Erklärvideos produziert, die in leicht verständlicher Art über die Aufgaben und Arbeitsweise informieren. Sie sind auf der Webseite der KESB des Kantons (www.kesb-lu.ch) oder mit dem untenstehendem QR-Code abrufbar.



Jugitag in Grosswangen

Am Jugitag in Grosswangen konnte gefeiert werden. Die Gruppe der Kategorie Mixed A (Oberstufe) konnte sich gegen die gegnerischen Teams durchsetzen und bei der Rangverkündigung aufs oberste Treppchen steigen. Herzliche Gratulation noch einmal!

Leider wurden wir vom Verletzungssped nicht verschont, was die ganze Euphorie des Tages etwas in den Hintergrund drängte.

Abgesehen von diesem Vorfall war der Jugitag ein gelungener Anlass. Die Kids wurden in unterschiedlichen Disziplinen gefestet, wo nicht nur die einzelne Leistung, sondern auch der Teamgeist gefragt war. Die Unterstützung der Eltern hat alle noch mehr angespornt und zu ihren Bestleistungen beigetragen.

Text: Daniela Koller



AFFENTRÄNGER BAU AG

LANDMETZG
GROSSDIETWIL
079 269 94 90
Keist Chregu

www.landmetzg-ag.ch
info@landmetzg-ag.ch

Grillpaket Rind 25.- / kg
Steak, Hamburger, Bratwurst, Käsewürstli, Cervela

Grillpaket Schwein 20.- / kg
Steak, Hamburger, Brustschnitten, Bratwurst

Spießgrill 22.- / Pers.



Turnverein



Unihockeynacht 2023

Der Turnverein Grossdietwil bedankt sich bei den zahlreichen Teams der diesjährige Unihockeynacht für die vielen spannenden und hartumkämpften, aber stets fairen Matches.

Insgesamt 15 Schülermannschaften am Nachmittag und 37 Mannschaften am Abend kämpften in den jeweiligen Kategorien um den Sieg und sorgten mit ihrem Einsatz für ausgefallene Stimmung, viele Emotionen und einige Schweißperlen vom Nachmittag bis spät in die Nacht hinein. Im Anschluss an das Turnier wurden die Sieger bis früh in den Morgen hinein in der Bar gefeiert und einige der vielen brillanten Spielzüge analysiert und besprochen.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche unihockeybegeisterte Spieler und Zuschauer sowie durstige Barbesucher:innen in Altbüron begrüßen zu dürfen und freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Anmeldungen.



Nachfolgend die Rangliste der jeweiligen Kategorien:

Schülerturnier

Unterstufe:

1. Jugi Gondiswil 1
2. Ettiswiler Göpfhömper
3. Jugi Grossdietwil 1
4. Hummel Bommel

Mittelstufe:

1. Jugi Gondiswil 2
2. Hari Balsac
3. Ettiswiler Stürmer
4. Fritigsturne Fischbach
5. Jugi Knaben Grossdietwil

Oberstufe:

1. Hogrider
2. Der dicke Michi
3. Street Panters Luthern
4. Jugi Gondiswil 3
5. Niemert
6. Hangover

Erwachsenen Turnier

Herren:

1. Anguverein Fischbach
2. Ämme Team
3. JG Gondiswil
u mir gö ab wie ä ragetä
4. El Marinellos
5. 4900
6. Bigdietwiler Pöbel
7. Fescherverein
8. Alkoholigans
9. Wörfuclub
10. Schuelerbuebe
11. Güetu Morgu mini Schaar
12. Team Muotathal
13. Tourenplaner
14. UHC Crocstyle
15. Jassstöbli
16. Chuze Youngsters

Damen:

1. JG Gondiswil
u mir gö abwie ä ragetä
2. Piranhas
3. Steingeissen POWER
4. Gondiswiler Gummibären
5. Oond? Rogelets?

Dorfverein/Firmen:

1. Hobbychnorzer Äbersecke
2. STV Altbüron 2
3. STV Altbüron 1
4. Ismael und seine Kamelfreiber
5. TV Grossdietwil
6. TV Ufhusen Herren 1
7. TV Ufhusen Herren 2

Mixed:

1. Baselrande
2. «Bandehobler»
TV Ursenbach
3. Fritigsturne Fischbach
4. JG Gondiswil
u mir gö ab wie ä ragetä
5. Kunz-Künzli
6. Intim im Team
7. TV Ufhusen
8. Hirschhunters
9. Besch nüt chansch nüt
üsi Groppe suecht emmer lüt

Text: David Aschwanden, Fotos zvg

Turnverein Grossdietwil am Sportfest 2023 in Oberriet SG

Rund 30 TurnerInnen machten sich am 10. Juni frühmorgens auf ins St. Galler Rheintal zum Sportfest in Oberriet. Eingekleider im nagelneuen Vereinstrainer inspizierten wir die Wettkampfanlagen vor Ort und fanden auf der Sportanlage Bildstöckli perfekte Bedingungen vor.

Der dreiteilige Sektionswettkampf startete um 10.45 Uhr mit den Disziplinen Ballstafette und der Gerätekombination aus Stufenbarren, Barren und Boden. Die zwei Viererteams der Ballstafette flogen förmlich über den Rasenplatz und realisierten eine Spitzzeit. Aufgrund der super Zeit und jeweils fehlerlosen Ballübergaben wurde der Auftritt mit einer glatten 10.00 gewertet. Die auf dieses Jahr neu einstudierte Gerätekombination wird mit neun Frauen und sieben Herren geturnt. Das 16-köpfige GK-Team zeigte einen sehr guten Durchgang mit nur kleinen Fehlern und deutlicher Verbesserung in der Körperspannung und Synchronizität im Vergleich zu den Abschlusstrainings. Die Nummer vermochte auch den Kampfrichtern sehr zu gefallen und wurde mit der tollen Note 9.24 bewertet.

Das Minitramp Sprungprogramm bildete den mittleren Wettkampfteil. Die zwölf Herren gingen äusserst konzentriert an den Start und trafen die Zeitpunkte sehr genau, auch die Ausführung der Teile passte. Danke den Insidertipps unseren neuen Dietler Kampfrichter legten wir nochmals extra Wert auf saubere Landungen der Saltos, Schrauben und Sprungrollen. Dies führte zur mehr als erfreulichen Note 9.17.

Der abschliessende dritte Wettkampfteil bestand aus dem Korbwurf und dem 1000m Lauf. Der Korbwurf steht seit Jahren im Programm des Turnvereins Grossdietwil und so holten die acht Herren nach dem Motto «gelernt ist gelernt» die Top-Note 9.42. Den 1000m Lauf bestritten vier Frauen und zwei Herren. Unter der glühenden Mittagssonne wurden drei Runden auf dem Rasen gerannt. Alle Läufer lieferten auf den Wettkampftag ihre Bestleistungen ab und wurden mit der Note 7.34 belohnt. Der 1000er wird sehr streng bewertet, dies zeigte sich auch darin, dass vom ganzen Teilnehmerfeld im Sektionswettkampf nur 14 Läufer



aus drei Vereinen diese Disziplin wählten. Seit langer Zeit haben sich auch fünf Damen dazu entschieden, dieses Jahr beim Wahlmehrkampf teilzunehmen und sich einzeln in fünf Leichtathletikdisziplinen gegen die Konkurrenz zu messen.

Der ganze Wettkampf lief von A bis Z sensationell und somit haben wir die 27 Punkte «Schallmauer» wieder einmal durchbrochen. Nach den Anstrengungen gönnten wir uns die wohlverdiente Ruhepause bis die Party am Abend losging. Im Barzelt wurde dann noch der Nachbrenner gezündet und auf dem Dancefloor abgefedert, was das Zeug hält!

Am Sonntagmorgen, kaum aus dem Schlafsack gekrochen, ging's dann an die Schlussfeier und Rangverkündigung. In der dritten Stärkeklasse wurden wir dann beim sensationellen ersten Platz aufgerufen. Mit einer Gesamtnote vom 27.19 durfte das Leiterteam zuoberst aufs Treppchen steigen vor dem TSV Montlingen (26.77) und dem TV Widnau (26.69). Dieser tolle Sieg wurde natürlich nochmals gebührend gefeiert und jedes Vereinsmitglied konnte zurecht stolz und happy die Heimreise antreten!

Text: Alain Steinmann, Fotos zvg



Jagdgesellschaft Türst



Rehkitzrettung mit Drohne und Wärmebildkamera

Voraussetzungen und Organisation

Rehe gebären ihre Kitze, in der Jägersprache setzen genannt, in der Zeit von Ende April bis anfangs Juni. Um ihre Nachkommen insbesondere vor dem Raubwild zu schützen, setzen sie diese gerne entlang der Waldränder ins hohe Heugras. Hier sind die Jungtiere bestens getarnt.

Der Setzeitpunkt hängt stark von der Witterung ab, bei nasskaltem Wetter verschieben die Rehgeissen das Setzen soweit möglich hinaus. Dieses Jahr mähten die Bauern ihre Wiesen nach einer längeren Schlechtwetterperiode innert weniger

Tagen. Gleichzeitig setzten viele Rehgeissen in der gleichen Zeit ihre Kitze.

Die Jagdgesellschaft Türst Grossdietwil hat sich bereits in früheren Jahren stark dafür eingesetzt, den Tod von Rehkitzen beim Mähen von Heugras möglichst zu vermeiden. Entlang der Waldränder wurden die Wiesen am Vorabend mit Fahnen verblendet. Dies in der Hoffnung, die Rehgeissen durch das Verblenden zu verunsichern, so dass sie die Kitze aus dem Feld in den Wald zurückholen.

Schon länger hat sich eine Gruppe Grossdietwiler Jäger mit der Rehkitzrettung per Drohne befasst, um die Rettung sicherer und effizienter zu organisieren. 2022 hat man schlussendlich eine Drohne

beschafft. Nebst der Drohne mit Wärmebildkamera umfasst die Ausrüstung eine Fernbedienung, neun Akkus, Ladegeräte, zwei Funkgeräte und Harassen zur Fixierung der Kitze. In Gesprächen mit den Landwirten wurden so ca. 150 Felder in einer speziellen Software kartografiert und Flugpläne programmiert. Mit dem Flugplan kann anschliessend jedes Feld automatisch abgeflogen werden. Der Flugplan stellt sicher, dass die Drohne immer 70 Meter über Grund fliegt und der Abstand zwischen den Flugbahnen rund 30 Meter beträgt. Die Wärmebildkamera deckt aus einer Höhe von 70 Meter ein Breite von ca. 60 Meter ab, so dass eine Überlappung der Flugbahnen besteht. Wird auf dem Monitor eine Wärmesignatur entdeckt, wird die Drohne gestoppt und die Wärmequelle überprüft.

Dies kann ein Rehkitz, aber auch ein kürzlich verlassenes Lager eines Tieres, eine kahle Bodenstelle oder schlicht und einfach ein anderes Tier sein.

Ablauf und Rettung

Damit eine erfolgreiche Rehkitzrettung möglich ist, braucht es eine enge Zusammenarbeit zwischen den Bauern und der Jagdgesellschaft. Wenn der Bauer das Mähen plant, informiert er am Vorabend die Drohnenpiloten mit den Nummern der Felder, die er mähen will. Die Flüge werden am nächsten Tag in den frühen Morgenstunden durchgeführt, da dann die Entdeckung der Wärmequellen aufgrund des kühlen Bodens bzw. Grases ein Vielfaches einfacher ist. Zudem kann viel schneller bestimmt werden, ob die Wärmesignatur von einem Tier oder sonstiger Quellen stammt. Wird die Wärmesignatur einem Tier zugeordnet, kommen die Helfer zum Einsatz. Bewaffnet mit Harasse und Fäumer machen sie sich auf zur Wärmequelle. Entpuppt sich diese als Rehkitz, wird es entweder mit der Harasse gedeckt und mit einer Fahne markiert oder bei ganz jungen Kitzen in einen sicheren Bereich verlegt, da diese noch möglichst regelmässig gesäugt werden müssen. Der Landwirt wird im Anschluss über das Resultat der Suche informiert. Nach dem Mähen werden die fixierten Rehkitze wieder freigelassen und aus dem Feld getragen.

Fazit

Mit den Flügen über die Oeko-Flächen Mitte Juni ist die Saison 2023 abgeschlossen worden. Insgesamt konnten 29 Kitze gefunden werden, wobei einige mehrfach entdeckt wurden. In 15 Einsatztagen sind 119 Felder abgeflogen worden. Die Gesamtfläche dieser Felder beläuft sich auf rund 270 Hektaren. Der Initialaufwand im Vorfeld der Mähseason war sehr hoch, hat sich aber im Endeffekt mit diesem positiven Resultat mehr als gerechtfertigt.

Allen Landwirten gilt ein grosser Waidmannsdank für ihre sehr gute Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Rehkitzrettung. Ebenso gilt der Dank allen Helfern und Interessierten, welche uns tatkräftig unterstützt haben.

Text & Fotos: Drohnenteam André, Philipp, Michel



Alzheimer Luzern



v.l.n.r.: Mirjam Müller-Bodmer (Präsidentin), Isabelle Ruf (neues Vorstandsmitglied), Dr. Beat Hiltbrunner, Ursula Weibel (abtretende Vorstandsmitglieder)

Alzheimer Luzern wählt Isabelle Ruf in den Vorstand

Die Mitglieder von Alzheimer Luzern wählen an ihrer Versammlung vom 24. Mai 2023 bei Viva Luzern Eichhof Isabelle Ruf in den Vorstand und verabschiedeten Dr. Beat Hiltbrunner und Ursula Weibel. Auch im Jahr 2022 konnte Alzheimer Luzern die angestrebte Regionalisierung weiter vorantreiben.

Isabelle Ruf leitet seit 2022 die Demenz-Tagesstätte Pilatusblick in Horw. Damit vertritt sie im Vorstand die für Direktbetroffene und Angehörigen wichtigen Tagesstätten im Kanton Luzern. Sie tritt die Nachfolge von Ursula Weibel an, Gründerin und ehemalige Leiterin der Tagesstätte Pilatusblick. Ursula Weibel engagierte sich von 2015–2023 im Vorstand von Alzheimer Luzern.

Ebenfalls verabschiedet wurde Dr. Beat Hiltbrunner, Neurologe, der von 2009–2023 im Vorstand mitgewirkt hat. Seine Nachfolgerin, Dr. medic. Silvia-Corina Noller, Leitende Ärztin der Memory Clinic Zentralschweiz, wurde bereits an der Mitgliederversammlung im 2022 in den Vorstand gewählt. Alzheimer Luzern dankt den beiden zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz für Direktbetroffene und ihre Angehörigen.

Die angestrebte Regionalisierung wurde im Jahr 2022 weiter fortgeführt. Seit dem letzten Jahr ist Alzheimer mit dem Café TrotzDem in Entlebuch im

Restaurant Bahnhofli präsent. Weiter wurde ein neues Café in Rothenburg lanciert, das seit Frühling 2023 monatlich im Umbels Cafe durchgeführt wird. Nebst den bisherigen Cafés TrotzDem in

Hochdorf, Luzern, Sursee und Willisau finden nun damit an sechs Standorten im Kanton Luzern regelmässig gesellige Nachmittage statt, an denen sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte austauschen und informieren können. Darüber hinaus war Alzheimer Luzern an 21 Veranstaltungen im Kanton Luzern sowie mit elf Gesprächsgruppen und Schulungen für Angehörige im Kanton präsent.

Die Versammlung wurde mit einem spannenden Fachreferat von Cornelia Oberson und Beatrice Ortiger von der «Ergotherapie im Alltag GmbH» mit dem Thema «Nichtmedikamentöse Therapieformen für Menschen mit Demenz» abgerundet. Diese Behandlungen sind von grosser Bedeutung, da sie die Alltagsfähigkeiten und das Wohlbefinden verbessern sowie die Selbständigkeit fördern.

Pro Senectute Kanton Luzern

Pro Senectute Kanton Luzern Jahresbericht 2022

Wachsende Nachfrage nach Dienstleistungen, die Selbständigkeit unterstützen

Die Dienstleistungen der grössten kantonalen Stiftung in der Altersarbeit verzeichnete im Berichtsjahr 2022 eine wachsende Nachfrage - in gewissen Bereichen markant. Pro Senectute Kanton Luzern schliesst mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab und steht finanziell auf einem soliden Fundament.

2022 blieben in der Sozialberatung finanzielle Fragen weiterhin das zentrale Thema. 3192 Personen (62% Frauen/38% Männer) konsultierten eine der drei Beratungsstellen. Dies waren 149 Personen mehr als im Vorjahr und entspricht einer Zunahme von rund 5%. Darunter fallen Anspruchsabklärungen von Hilflosenentschädigung und Ergänzungsleistung. Oft wird die Sozialberatung für die Überprüfung eines Sozialversicherungsent-scheidendes aufgesucht, oder sie leistet Unterstützung in rechtlichen Fragen. In finanziellen Notlagen werden Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der individuellen Finanzhilfe oder Gesuche an Stiftungen abgeklärt. 1'233'618 Franken (Vorjahr 1'146'965 Franken) konnten im Berichtsjahr für ältere Menschen in finanzieller Not erschlossen und ausbezahlt werden.

Nicht nur für ältere Menschen, auch für deren Angehörige, ist Pro Senectute Kanton Luzern häufig die erste Anlaufstelle. So nahm unsere Telefonzentrale 18'340 Anrufe entgegen, dies sind durchschnittlich 80 Anrufe pro Tag.

Auch stellen für viele ältere Menschen administrative Angelegenheiten wie Steuern, Renten oder wiederkehrende Zahlungen eine besondere Herausforderung dar. Spezifische Dienstleistungen in diesem Bereich ermöglichen fundierte Unterstützung und geben die nötige Sicherheit. Mit grosser Fachkenntnis und sozialem Verantwortungsgefühl unterstützte der Treuhanddienst insgesamt 524 Personen (Vorjahr 490). Durch die regelmässigen Kontakte werden unsere Fachkräfte zu einer wich-

tigen Bezugsperson, gerade für Menschen, deren soziales Netz nicht sehr gross ist. 1655 Personen liessen die Steuererklärung von Pro Senectute erledigen. Dies waren 149 Steuererklärungen mehr als im Vorjahr.

Auch der Bereich Hilfen zu Hause trägt weiterhin dazu bei, dass ältere Menschen länger selbstbestimmt zu Hause leben können. Der Mahlzeiten-dienst lieferte im letzten Jahr 92'713 Mahlzeiten aus und stellte so sicher, dass sich ältere Menschen jederzeit gesund ernähren konnten. Die Alltags-hilfe erbrachte während 1603 Stunden insgesamt 2047 Leistungen bei der Umzugshilfe waren es 1084 Leistungen.

Der Bereich Bildung + Sport veranstaltete im Berichtsjahr rund 70 Veranstaltungen pro Wochentag und sorgte so dafür, dass Menschen ab 60 Jahren bis ins hohe Alter aktiv und vital bleiben.

Die Stiftung Pro Senectute Kanton Luzern konnte trotz den Ertragseinbussen im Kurswesen aufgrund der Pandemie, dank solidem Spendenergebnis, grosszügigen Legaten und Mehreinkünften im Bereich Treuhand und Steuern ein ausgeglichenes Gesamtergebnis präsentieren.



Wenn d Sonne hingerem Jura untergeit ... Foto auf der Rossweid von Ursi Krauer.



Wir sind Ihr starker Holzbau-Partner in der Region. Reden wir über Ihr Projekt!

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Rosmarie Koller (66) aus Grossdietwil kocht **LEBER AN SENFSAUCE**

Eine bunte, abwechslungsreiche Küche mit allem, was es aktuell aus der Region gibt, das ist das Credo von Rosmaries Küche. Sie schätzt es, direkt beim Produzenten einzukaufen. So kommt es, dass sie beim Fleisch ab Hof auch Fleischstücke kauft, welche nicht mehr so häufig gegessen werden. Dieses Leberrezept hat sie vor vielen Jahren in einer Metzgerei

kennengelernt. Damals gehörte Leber nicht zu ihren Leibspeisen, zusammen mit der Senfsauce hat sie und später auch ihre Familie die zarte Innerei schätzen gelernt. Gerne probiert Rosmarie neue Rezepte aus. Nach dem ersten Test liebt sie es, die Rezepte abzuwandeln und zu verwenden, was im Kühlschrank vorhanden ist.

DAS BRUCHT'S!



1 Zwiebel
1 EL erhitzbares Öl
1 dl Wasser
Bratensaucenpulver
2 dl Wasser

1 EL Senf
1 dl Rahm
500 g geschnetzelte Leber
Salz, Pfeffer

Zubereitung

Die Zwiebel fein schneiden, in wenig Öl kurz andünsten, mit 1 dl Wasser ablöschen und ca. 5 Minuten weichkochen. Das Bratensaucenpulver und 2 dl Wasser beigegeben. Den Senf mit dem Rahm verrühren und kurz vor dem Servieren unter die Sauce mischen, abschmecken.

Die Leber in wenig heissem Öl rasch rundherum anbraten und zur fertigen Sauce geben. Nicht mehr kochen.

Rosmarie serviert zur Leber gerne Gemüsereis oder Kartoffelstock und Salat.

Madeleine Fuchs empfiehlt:

Zusammen mit einer Portion Gemüse in Form von gekochtem Gemüse, Gemüsesalat oder aufgeteilt als Gemüse im Reis und rohem Gemüse im Blattsalat sowie Reis, Kartoffelstock, Rösti aus der Pfanne oder Ofenrösti ergibt die Leber eine vollständige Mahlzeit. Die Sauce harmoniert sehr gut mit dem Geschmack der Leber. Trotzdem trifft dies nicht jeden Geschmack. Die Senfsauce kann aber auch jedes andere Fleisch

Madeleine Fuchs, selbständige Ernährungsberaterin BSc, SVDE, wohnt in Altbüron, ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern.



ergänzen: Beispielsweise passt sie zu Schweinsnierstückplätzli, Pouletplätzli oder -geschnetzelterm, Rindsplätzli à la Minute, etc. Auch Sojageschnetzelter oder Tofu können mit der Senfsauce serviert werden.

Kommentar der SGE:

Leber Leber enthält im Vergleich zu Muskelfleisch deutlich mehr Vitamine und Mineralstoffe, allen voran Vitamin A und B12. Kein Lebensmittel enthält mehr davon als Leber. Eine Portion Kalbsleber des obigen Rezepts deckt den Vitamin B12 Bedarf von

rund 20-30 Tagen sowie den Vitamin A-Bedarf von 2-3 Wochen. Da Leber mit Schwermetallen belastet sein kann, sollte sie wie andere Innereien jedoch nur gelegentlich verzehrt werden.

Das Projekt wird unterstützt durch:



sgs Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizione

Seniorentreff



Das Seniorenteam lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Grossdietwil, Altbüren und Fischbach zu einem gemütlichen Sommerbräueln mit musikalischer Unterhaltung mit «Hans mit der Steirischen» beim Waldhaus Säget Altbüren ein.

Auch frisch Pensionierte sind herzlich willkommen.

**Am 17. August 2023 um 11.30 Uhr
beim Waldhaus Säget Altbüren.**

Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte trifft sich in
Grossdietwil: Kirchenparkplatz um 11.10 Uhr
Altbüren: Mehrzweckhalle um 11.20 Uhr

Ab Säget Altbüren ist der Weg mit Ballons markiert.

**Im Preis von Fr. 23.-
sind Apéro, Essen, Getränke und Kaffee inbegriffen (ohne Wein).
Das Dessert wird von der Pro Senectute offeriert.**

Geburtstage 75, 80, 85, 90 ...
möchten wir mit einem Präsent ehren.

Wir bitten um Anmeldung bis am 14. August 2023
bei Rita Grüter Tel. 079 300 97 38

Wir freuen uns sehr auf viele schöne Begegnungen.

Die Organisatoren:
Rita Grüter, Margrith Steiner, Lidwina Frei, Alois Gut,
Hans Peter Steffen und Beatrix Vollenweider.

Sitzwachgruppe Zell und Umgebung

Änderungen in der Organisation der Sitzwachgruppe Zell und Umgebung

(Pfarreien Grossdietwil, Ufhusen, Zell)

**Die Sitzwachgruppe ist aus der Besuchergruppe Zell entstanden und wurde 2005 gegründet.
Sie kommt zum Einsatz, wenn jemand über längere Zeit schwer erkrankt.
Für Angehörige ist es oft nicht möglich,
die Betreuung täglich 24 Stunden zu gewährleisten.
Personen aus der Sitzwachgruppe sind bereit,
Menschen daheim und im Violino zu begleiten.
Sie sehen ihre Aufgabe darin, stundenweise am Bett zu wachen
und ganz für diese Menschen da zu sein.**

Ursula Stutz hat 18 Jahre lang die Einsätze koordiniert.
Für ihre langjährige Freiwilligenarbeit danken wir ihr von Herzen
und freuen uns, dass sie uns weiterhin unterstützen wird.

In der Zwischenzeit sind die Aufgaben der Sitzwachgruppe gewachsen.
Daher wird die Vermittlung neu auf mehrere Mitarbeiterinnen verteilt.
Es sind dies Beni Lichtsteiner, Monika Schär und Rita Troxler.

Die Sitzwachgruppe ist froh um neue Mitglieder.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der unten
aufgeführten Telefonnummer. Vielen Dank.

**Für Anfragen für die Sitzwacheinsätze und allgemeine Auskünfte
gilt ab sofort folgende Telefonnummer:**

079 602 05 23

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Diensten weiterhin helfen zu können

Sitzwachgruppe Zell und Umgebung

Schnabelwetzzer



Auf Ideen bauen.

BF architekten sursee ag
Telefon 041 925 15 50 · bfarchitekten.ch




KOFFEL+PARTNER AG
ARCHITEKTUR MIT IDEENTITÄT.

Koffel + Partner AG | Dorfplatz 1 | 6146 Grossdietwil | Tel 062 562 86 60

koffel-baupartner.ch



DUBACH
PLANT AG

schön clever umbauen

Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.

Gebäude sanieren, umbauen oder ab-
reissen und ersetzen? Wir finden mit
Ihnen die beste Lösung für Ihr Haus.

www.dubachplant.ch

Alte Hinterländer Ausdrücke versus Jugendsprache von heute

In loser Folge veröffentlichen wir
alte Hinterländer Ausdrücke
und versuchen, diesen dementsprechende,
heutige Jugendwörter entgegenzusetzen.

Früher:
bloschte
sich brüsten
Heute:
flexe

Früher:
plange
sich sehnen nach etwas
Heute:
ready si

Früher:
höbschali
langsam, ruhig
Heute:
getschillt

Falls Sie weitere Beispiele wissen,
teilen Sie diese doch mit uns:
dorfzytig@grossdietwil.ch

Text: Zita Affentranger

Stahler Bier

18. AUGUST 2023

**Stahler
BIER**
GROSSDIETWIL

**EINTRITT
FREI**

Stahler Bier Fest

STAHLERMATTEN 4 GROSSDIETWIL

AB 16:00 UHR FÜROBEBIER
AB 19:00 FESTBETRIEB MIT DJ ANDRÉ

WWW.STAHLERBIER.CH

Altbüron & Zell



1. VW Bus & Vespatreffen Zell beim Oberstufenzentrum

Das OK ist soweit bereit und freut sich auf den Startschuss mit dem Füreobebier vom Freitag, 11. August ab 17.00 Uhr. Auf der Bierinsel können Sie einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen. Natürlich bietet sich auch die Möglichkeit, mit Wurst und Brot etwas Kleines zu essen. Am späteren Abend wird dann die Bar eröffnet und DJ STEFU wird uns musikalisch bei bester Laune halten. Bereits am Freitag werden auch die ersten Büssli und wer weiss, das eine oder andere Vespa eintreffen. Den Bus-Stellplatz für die Nacht reservieren Sie sich ganz einfach mit einer Mailmitteilung an anmeldung@vwbusvespa.ch. Wir erheben keine Stellplatzgebühr, freuen uns aber über eine freiwillige Spende.

Am Samstag wird der Festbetrieb um 11.30 Uhr wieder aufgenommen. Auf dem Festgelände gibt es diverse Feuerstellen, an denen man, ganz in Camper-Manier, eine Wurst oder ein Steak selber brutzeln kann. Das Grillfleisch und ein paar passende Beilagen können bei uns in der Festwirtschaft bezogen werden. Natürlich werden zu diesem Zeitpunkt die Vespas und weitere Büssli eintreffen. Um 15.00 Uhr ist der Vespa-Corso vorgesehen und anschliessend wird das legendäre Wurfspiel «Platzgen» in Angriff genommen. Die Besucher können sich in der Festwirtschaft, auf der Bierinsel, an einer

Feuerstelle oder in der Bar ein gemütliches Plätzchen zum Verweilen aussuchen. Mit der Livemusik RADIO KINGS kann das OK am Abend einen weiteren Leckerbissen präsentieren. Tags und anschliessend wird DJ GOOFY das Seine dazu beitragen und für ein tolles musikalisches Ambiente sorgen.

Sie sehen, am 1. VW Bus & Vespatreffen wird so einiges los sein. Reservieren sie sich den 11. und 12. August und sagen sie es Freunden und Bekannten weiter. Es sind alle herzlich willkommen (natürlich auch ohne VW Bus oder Vespa).

Wir danken den umliegenden Nachbarn für das Verständnis, dass eine solche Veranstaltung gewisse Emissionen mit sich bringt. Es ist uns Verantwortlichen jedoch ein grosses Anliegen, das Treffen in einem möglichst ruhigen Rahmen durchzuführen.

Samstag, 2. September 2023
ab 16 Uhr bis 3 Uhr
Bar mit DJ ■ Festwirtschaft
Bubble-Soccer-Turnier
Anmeldung erforderlich unter www.fc-algro.ch

**Hiltbrunnen
Chilbi**

ALTBÜRON

Sonntag, 3. September 2023
11 Uhr 18 Uhr Festwirtschaft
ab 12.30 Uhr Kilbistände diverser Dorfvereine
& Bubble-Soccer

Herzlich lädt Sie ein:

Dietler Agenda

Datum	Veranstalter	Was	Wo
10.-14. Juli	Turnverein Grossdietwil	22. Jugilager	
04. August	Turnverein STV Altbüron	Trainingsbeginn	Altbüron
13. August	Kapellenverein Altbüron	Kirchweihfest mit anschl. Apéro	Altbüron
13. August	Pfarrei Grossdietwil	Kirchweihfest, Eucharistie, 10.00 Uhr	Kapelle Altbüron
15. August	Pfarrei Grossdietwil	Maria Himmelfahrt, 9.00 Uhr	Pfarrkirche
18. August	Stahler Bier	Stahlerbierfest	Brauerei Stahlermatte
19. August	Turnverein Grossdietwil	Vereinshöck	Grossdietwil
21. August	Schulen Grossdietwil, Zell & Willisau	Schulstart	
23. August	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	3. Kaderübung, 19.30 Uhr	
25. August	FC Algro	GV	Gasthaus Löwen
26. August	MGGA	Wiesenwanderung	Erpolingen
28. August	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
29. August	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Blutspenden	Säulensaal
02. September	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Off-Rapport, 09.30 Uhr	
02./03. September	Turnverein Grossdietwil	Vereinsreise	
03. September	Spielplatzverein Altbüron	Hilbrunnenhilbi	Schulhausplatz Altbüron
06. September	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Gesamtübung inkl. Spezialisten 19.30 Uhr	
06. September	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron		MZH Altbüron
08. September	Gemeinde Grossdietwil	Dorfabend	Grossdietwil
08./09. September	Bigdietwiler Pöbel	Kilbi/Barbetrieb	Grossdietwil
09./10. September	SVKT Frauensportverein G	Kilbistübli	Schulhausplatz
10. September	Diverse Vereine	Kilbi	Schulhausplatz
10. September	Bigdietwiler Pöbel	Schäre-Stei-Papier Meisterschaften im Rahmen der Kilbi	
09./10. September	Vespa Club the hebies	Vereinsausflug	
11. September	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Maschinen, Elektro, Verkehr, 19.30 Uhr	
15. September	Frauengemeinschaft Pfarrei Grossdietwil	Frauenjass	Pfarrheim
15./16. September	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Nothelferkurs	Säulensaal
17. September	Pfarrei Grossdietwil	Dank-, Buss- und Bettag 10.30 Uhr	Pfarrkirche
17. September	Turnverein Grossdietwil	Jugireise	
18. September	Pfarrei Grossdietwil	prov. Hildegardsmesse 19.30 Uhr	Pfarrkirche
21. September	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	
23. September	museumdieta Grossdietwil	Museum offen	altes Schulhaus
24. September	Pfarrei Grossdietwil	Erntedank 10.00 Uhr	Pfarrkirche
24. September	MGGA	Erntedankständli	Grossdietwil
27. September	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	2. Of- Uebung, 19.30 Uhr	
01. Oktober	MGGA	Probetag	
14. Oktober	Tunnuschränzer Altbüron	Probetag	
15. Oktober	MGGA	Kilbiständli	Fischbach
18. Oktober	Samariterverein Grossdietwil-Altbüron	Alternativ Abend	MZH Altbüron
19. Oktober	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Absturzsicherung	
25. Oktober	Feuerwehr Grossdietwil - Altbüron	Atemschutz, 19.30 Uhr	